

## Die OEGGG informiert!

Linz, am 20.11.2009

### **Umlaufbeschluss Wissenschaftlicher Beirat Pandemie zur Impfung Stillender Mütter / Impfung Frühgeburten**

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Ergänzung zu den in bisherigen Informationsschreiben ausgesprochenen Empfehlungen dürfen wir Ihnen weitere Empfehlungen übermitteln, die vom Impfausschuss des OSR ausgearbeitet und auch vom wissenschaftlichen Beirat Pandemie zustimmend zur Kenntnis genommen wurden.

Stillende Mütter, Frühgeborene und Influenza:

- Stillende Mütter können gegen Influenza (saisonale Impfung und Pandemieschutzimpfung) geimpft werden.
- **Frühgeborene Kinder** (Schwangerschaftsdauer bis 36 Wochen plus 6 Tage), sowie Kinder mit **niedrigem Geburtsgewicht** (< 2.500 g) sollen **ab dem Erreichen des 7. Lebensmonats** geimpft werden.
- **Bei akuter Erkrankung einer stillenden Mutter** an Influenza sollten Neugeborene und Säuglinge, welche in den ersten 6 Lebensmonaten nicht durch Impfung geschützt werden können, oder danach nicht geimpft worden sind, durch **Hygienemaßnahmen** vor Ansteckung geschützt werden.

Der wirksamste Schutz durch Trennung von Mutter und Kind während der ersten vier Krankheitstage der Mutter, ist nur ausnahmsweise zumutbar und umsetzbar.

Häufiges ausreichendes Händewaschen insbesondere vor jedem Kontakt mit dem Kind und konsequentes Tragen einer Mund-Nasen-Maske bei Annäherung an das Kind, stellen in dieser Situation die beste Vorsichtsmaßnahme dar.

Mit besten Grüßen

Univ.-Prof.Dr. Herbert Kiss

#### **Präsident**

Prim.Univ.-Doz.Dr. Walter Neunteufel  
Krankenhaus der Stadt Dornbirn  
6853 Dornbirn, Lustenauerstraße 4  
[walter.neunteufel@dornbirn.at](mailto:walter.neunteufel@dornbirn.at)

#### **1. Schriftführer**

Univ.-Prof.Dr. Herbert Kiss  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20  
[herbert.kiss@meduniwien.ac.at](mailto:herbert.kiss@meduniwien.ac.at)